

“Zwei Gaben: Die Gesundheit und die Freizeit“
Übersetzung der Chutba vom 27.12.2024

Alles Lob gebührt Allah, der Herr der Welten. Ich bezeuge, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass Er keine Teilhaber hat und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad (SAas)* Sein Diener und Gesandter ist.

Liebe Brüder und Schwester im Islam:

In einem vom Abdullah ibn Abbas überlieferten und vom Al-Buchary übertragenen Hadith sagte der Prophet (SAas) sinngemäß: (“Zwei Gaben werden von vielen Menschen kaum wahrgenommen: Die Gesundheit und die Freizeit“).

Der Barmherzige Allah hat uns viele Gaben geschenkt, so viele, dass keiner sie aufzählen kann. In seinem heiligen Buch hat der Erhabene an zwei Stellen sinngemäß gesagt: (“Und wenn ihr die Gaben Allahs aufzählen wolltet, könntet ihr sie nicht erfassen“)** ([An-Nahl – “Die Bienen“ - 16/18](#)) & ([Ibrahim - “Abraham“ - 14/34](#)).

Ob wir nun diese Gaben wertschätzen und dem Erhabenen Allah dafür angemessen danken oder sie einfach annehmen ohne dem Allmächtigen den gebührenden Dank zu erweisen, ist uns überlassen. Für die Dankbaren gibt es noch mehr Gaben, und für die Undankbaren eine bittere Strafe. So einfach ist das und so sagt es uns der Herr sinngemäß in Surat Ibrahim: (“Wenn ihr dankbar seid, werde Ich euch ganz gewiss noch mehr (Gunst) erweisen. Wenn ihr jedoch undankbar seid, dann ist meine Strafe wirklich streng“)([“Abraham“ - 14/7](#)).

Der Prophet (SAas) hat an einer anderen Stelle sinngemäß gesagt: (“Wer unter seinen Leuten morgens sicher aufwacht, guter Gesundheit ist und mit Vorrat ausgestattet ist, das seinem Tag genügt, dem ist es so, als ob die ganze Welt auf seiner Seite stehen wäre“).

Zuhause in Sicherheit zu schlafen ist eine Gabe, Gesundheit ist eine Gabe und Essen und Trinken sind eine Gabe Allahs, für die wir immer dankbar sein sollten. Der Herr hat uns den Verstand, die Hör- und die Sehkraft gegeben und hat uns mit Gaben beschenkt, die wir nicht mal erahnen, geschweige denn aufzählen können. Für all diese Gaben, allen voran für die Gabe des Islams, die uns heute hier versammelt hat, sollten wir dem Herrn unentwegt danken.

Bei den zwei Gaben, um die es heute geht, in denen sich viele täuschen, weil sie sie für selbstverständlich nehmen und nicht mal darüber nachdenken, fangen wir mit der Gesundheit an, eine der größten Gaben überhaupt. In einem weiteren Hadith*** hat uns der Prophet (SAas) geraten: (“Ergreife fünf vor fünf“), und eine davon war (“deine Gesundheit vor deiner Krankheit“).

Der Mensch soll seine Gesundheit nutzen, so lange er sie hat und dem Erhabenen Allah so dienen, wie Er es verdient, bevor die Krankheit kommt, die ganz plötzlich da sein kann. Uns muss es bewusst sein, dass wir gesund sind und das diese Gesundheit eine Gabe ist, die verpflichtet. Wer das nicht versteht sollte mal ein Krankenhaus aufsuchen und sich all die Kranken und Krankheiten anschauen, die es dort gibt, dann weiß er, was er hat.

Es gibt Kranke, die nicht aus dem Bett können und es gibt welche, die ihre Tage und Nächte mit Schmerzen verbringen. Dafür, dass wir gesund sind, können wir dem Herrn nicht genug danken. Der Prophet (SAas) hat uns in einem weiteren Hadith -sinngemäß- gesagt: (“Schaut auf die, die unter euch und nicht auf die, die über euch sind“).

Der Gesunde kann mal auf einen blinden Menschen schauen, oder einen Behinderten, dann weiß er, womit Allah ihn gesegnet hat. Und wenn er das weiß, dann muss er handeln. Die Spende eines jungen, gesunden Menschen ist Allah lieber als die eines Kranken. Die Pilgerfahrt eines jungen, gesunden Menschen ist Allah lieber als die eines alten kranken Mannes, der in jungen Jahren hätte pilgern können. Und so geht das mit allem weiter.

Bei der zweiten Gabe, die Freizeit, von der wir alle heutzutage viel haben, handelt es sich um eine Gabe Allahs, die sehr oft sinnlos verschwendet wird, statt sie gut zu nutzen, um den

Herrn zu dienen. Der Prophet (SAas) hat sich selten mal mit irdischen Sachen beschäftigt und wenn er (SAas) das mal tat, erachtete er das als Sünde und hat sich zurückgezogen und Allah lange um Vergebung gebeten.

Zeit oder Freizeit ist eine der größten Gaben, mit denen der Mensch gesegnet wurde. Es reicht schon die Tatsache, dass sie auf dieser Welt das einzige Gut ist, das man nicht kaufen kann. Aber wenn sie weg ist, ist sie weg.

Dasselbe gilt auch für unser Leben, das ja unsere Zeit auf dieser Erde ist. Wenn sie verstrichen ist, dann ist es vorbei. Keine Wiederholung, keine Verlängerung und keine neue Frist. Dann gibt es nur noch Rechenschaft vor dem Erhabenen und Mächtigen Allah, bei der jeder sein Buch ausgehändigt bekommt.

Haben wir Allah gut gedient, gehorcht und rechte Sachen getan und werden deshalb am Tag der Rechenschaft zu denen gehören, die das Paradies erben werden, oder haben wir uns vom Teufel mit in die Hölle führen lassen??

Dafür ist die Zeit da, und gesegnet ist der, der sie richtig nutzt.

Denkt dran, liebe Brüder und Schwester: Unsere Zeit fliegt uns weg, und der Tod kommt nie angemeldet, sondern immer plötzlich. Keiner weiß, wann sein letzter Tag ist und er Herr hat es uns im letzten Vers von Surat Luqman sinngemäß sagt: ("Keine Seele weiß, was sie morgen erwerben wird, und keine Seele weiß, in welchem Land sie sterben wird")("Luqman" - 31/34).

Und Allah weiß es am besten.

Möge Allah uns zu denen zählen, die das Wort hören, und das Beste davon befolgen, Amien, Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien, Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi wa Barakatoh.

*(SAas) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.

**Alle Qura'an- und einige Hadith-Textübersetzungen sind sinngemäß wiedergegeben worden.

***("Ergreife fünf vor fünf: Deine Jugend vor deinem Alter, deine Gesundheit vor deiner Krankheit, dein Reichtum vor deiner Armut, deine freie Zeit vor deiner Beschäftigung und dein Leben vor deinem Tod".)